

# Statistischer Bericht

C II 6 - j / 13

┌ Ernteberichterstattung über  
Obst im Marktoftbau  
im **Land Brandenburg 2013**

## Impressum

**Statistischer Bericht**  
C II 6 - j / 13

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen im **Dezember 2013**

### Preis

pdf-Version: kostenlos  
Excel-Version: kostenlos  
Druck-Version: 6,- EUR

## Herausgeber

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Behlertstraße 3a  
14467 Potsdam  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091

## Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1  
in der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
– nichts vorhanden  
... Angabe fällt später an  
( ) Aussagewert ist eingeschränkt  
/ Zahlenwert nicht sicher genug  
• Zahlenwert unbekannt oder  
geheim zu halten  
x Tabellenfach gesperrt  
p vorläufige Zahl  
r berichtigte Zahl  
s geschätzte Zahl

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,  
Potsdam, 2013



*Dieses Werk ist unter einer Creative Commons Lizenz  
vom Typ Namensnennung 3.0 Deutschland zugänglich.  
Um eine Kopie dieser Lizenz einzusehen, konsultieren Sie  
<http://creativecommons.org/licenses/by/3.0/de/>*

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	<b>4</b>
<b>Grafiken</b>	
Verteilung der Erntemengen der Baumobstarten im Land Brandenburg im Jahr 2013.....	<b>5</b>
Hektarerträge nach Baumobstarten und Jahren im Land Brandenburg .....	<b>6</b>
Erntemengen von Äpfeln im Land Brandenburg .....	<b>7</b>
Verteilung der Baumobstflächen im Land Brandenburg im Jahr 2013 .....	<b>8</b>
<b>Tabellen</b>	
1 Hektarerträge und Erntemengen 2012 und 2013 nach Baumobstarten .....	<b>5</b>
1.1 Hektarerträge .....	<b>5</b>
1.2 Erntemengen .....	<b>5</b>
2 Hektarerträge nach Baumobstarten 2003 bis 2013 .....	<b>6</b>
3 Erntemengen nach Baumobstarten 2003 bis 2013 .....	<b>7</b>
4 Verwendung der Obsternte 2013 .....	<b>8</b>

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg enthält endgültige Erträge ausgewählter Baumobstarten.

### Allgemeine Angaben zur Statistik

#### • Berichtszeitraum

Juni bis November (Juni, Juli, August, November), in den Monaten jeweils unterschiedliche Merkmale

#### • Periodizität

Jährlich in den Monaten Juni bis November

#### • Regionale Gliederung

Land Brandenburg

#### • Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Die Ernte- und Betriebsberichterstattung (EBE) Obst wird als Betriebsberichterstattung durchgeführt. Damit gehören zur Erhebungsgesamtheit landwirtschaftliche Betriebe, die Marktobst anbauen. Die Erhebung aller Angaben erfolgt bei ausgewählten Betrieben, deren Inhaber/-innen oder Leiter/-innen bereit sind, an der Erhebung teilzunehmen. Die Angaben werden dann nach dem Ort des Betriebssitzes, nicht nach der Belegenheit der vom Betrieb bewirtschafteten Flächen erfasst. Betriebssitz des gesamten Betriebes ist die Gemeinde, in der sich die wichtigsten Wirtschaftsgebäude des Betriebes befinden.

#### • Erhebungseinheiten

Die Erhebungseinheiten sind die landwirtschaftlichen Betriebe.

#### • Rechtsgrundlagen

Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils geltenden Fassung  
Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz - AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886) in der jeweils geltenden Fassung

Verordnung (EG) Nr. 543/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Juni 2009 über die Statistik der pflanzlichen Erzeugung und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 837/90 und (EWG) Nr. 959/93 des Rates (ABl. L 167 vom 29.6.2009, S. 1)

#### • Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der Befragten werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben.

### Inhalt der Statistik

#### • Inhaltliche Schwerpunkte

Erhebungsinhalte der EBE Obst sind die Schätzungen der voraussichtlichen und endgültigen Erträge für Marktobst und die Obstverwendung. Hierbei wird nur die marktfähige Ware (Feldabfuhr, Frischmarkt- und Industrieware) einbezogen, unabhängig davon, ob sie tatsächlich auf den Markt gelangt. Fallobst wird, soweit

es als verwertbar einzustufen ist, in die Ertragsschätzung einbezogen. Nach dem Erhebungstermin auftretende außergewöhnliche Ereignisse oder Witterungseinflüsse können nicht berücksichtigt werden. Basis der Flächenangaben sind die Ergebnisse der letzten amtlichen, nach dem Agrarstatistikgesetz alle fünf Jahre erfolgenden Baumobstanbauerhebung. Rodungen und Neuanpflanzungen werden jährlich berücksichtigt. Die Erntemengen in Dezitonnen werden durch Multiplizieren der Anbauflächen mit den geschätzten Hektarerträgen (dt/ha) berechnet.

#### • Nutzerbedarf

Die EBE Obst liefert die unabhängig ermittelten, im Inland erzeugten Obstmengen für die Berechnung des Beitrages des Obstes in der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (Bruttowertschöpfung u. a.), betriebswirtschaftliche Kennzahlen für die Landwirtschaft (Standarddeckungsbeiträge) und die nationalen und EU-Versorgungsbilanzen.

Hauptnutzer sind die Europäische Kommission, das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, das Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft des Landes Brandenburg sowie wissenschaftliche Institutionen. Des Weiteren sind auch Kommunen, Verbände, Landwirtschaftskammern und -ämter, Interessenvertretungen, Beratungsverbände sowie interessierte Unternehmen und Verbraucher Nutzer dieser Statistik.

### Methodik

#### • Konzept der Datengewinnung

Die EBE Obst ist eine dezentrale Bundesstatistik. Die Organisation der Datengewinnung ist Aufgabe der Statistischen Ämter der Länder. Die Erhebung der Angaben erfolgt durch Befragung der Betriebsleiter. Bei der EBE Obst (§ 46 AgrStatG) handelt es sich um eine Befragung ohne Auskunftspflicht. Die Berichterstattung ist nach § 93 Abs. 5 Nr. 1 AgrStatG in Verbindung mit § 15 Abs. 1 Satz 1 BStatG freiwillig. Das für alle Bundesländer verbindliche Grundprogramm ist in der Verfahrensbeschreibung für die EBE Obst festgehalten.

#### • Durchführung der Datengewinnung

Die Erhebungsunterlagen für die EBE Obst werden von den Statistischen Ämtern der Länder in der Regel an die Betriebsleiter bzw. Berichtersteller übersandt und diese senden Sie ausgefüllt per Post oder Fax zurück.  
Nach Eingang im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg werden die Landesergebnisse erstellt.

#### • Beantwortungsaufwand

Bei der EBE Obst handelt es sich um eine freiwillige Erhebung. Die Belastung der Befragten wird durch eine begrenzte Zahl an Befragten und einen begrenzten Merkmalsumfang niedrig gehalten.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte

## 1 Hektarerträge und Erntemengen 2012 und 2013 nach Baumobstarten

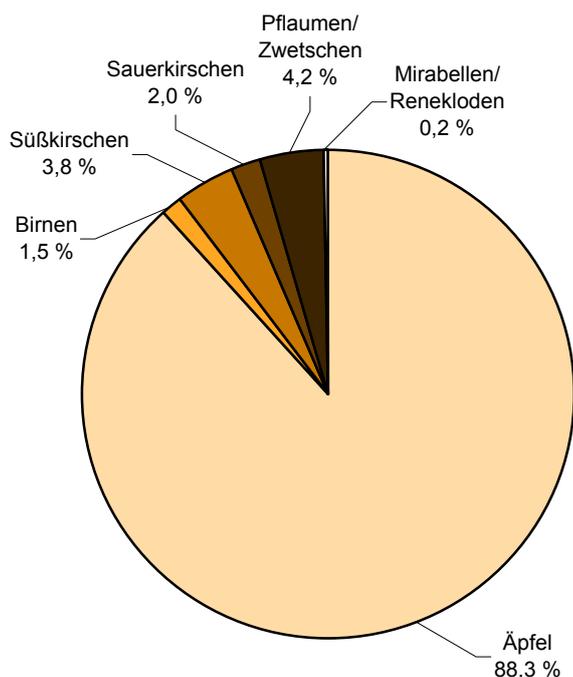
### 1.1 Hektarerträge

Baumobst	Durchschnitt 2007 - 2012	2012	2013	Veränderung 2013 gegenüber	
				Durchschnitt 2007 - 2012	2012
				Dezitonnen	
Äpfel	199,0	315,7	210,2	5,6	- 33,4
Birnen	93,0	82,6	93,6	0,6	13,3
Süßkirschen	20,2	15,5	19,0	- 5,9	22,6
Sauerkirschen	36,1	25,3	44,7	23,8	76,7
Pflaumen/Zwetschen	77,5	95,8	90,7	17,0	- 5,3
Mirabellen/Renekloden	96,6	158,4	60,9	- 37,0	- 61,6

### 1.2 Erntemengen

Baumobst	Durchschnitt 2007 - 2012	2012	2013	Veränderung 2013 gegenüber	
				Durchschnitt 2007 - 2012	2012
				Tonnen	
Äpfel	23 606	35 710	21 858	- 7,4	- 38,8
Birnen	359	373	364	1,5	- 2,4
Süßkirschen	1 093	772	946	- 13,5	22,6
Sauerkirschen	966	440	493	- 49,0	11,9
Pflaumen/Zwetschen	1 117	1 123	1 043	- 6,7	- 7,2
Mirabellen/Renekloden	105	172	60	- 43,2	- 65,1
Baumobst zusammen	27 246	38 589	24 764	- 9,1	- 35,8

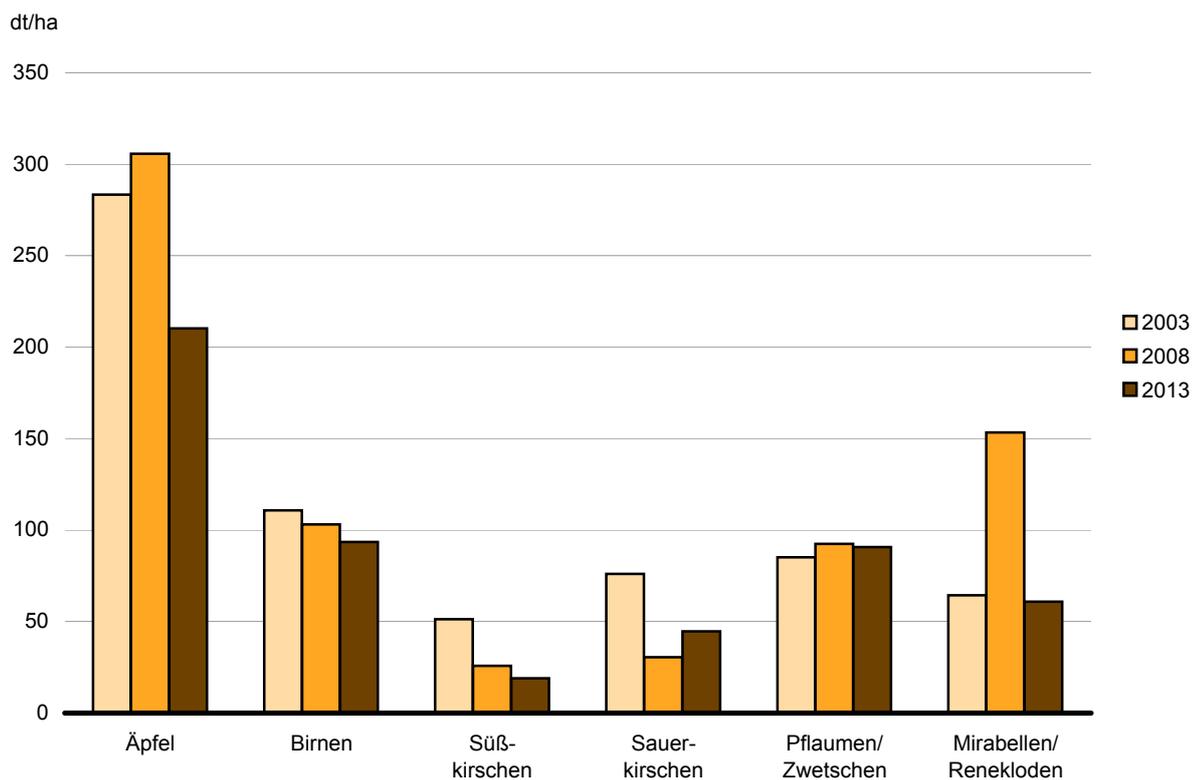
### Verteilung der Erntemengen der Baumobstarten im Land Brandenburg im Jahr 2013



## 2 Hektarerträge nach Baumobstarten 2003 bis 2013

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Renekloden
	Dezitonnen					
2003	283,4	110,8	51,3	76,1	85,1	64,4
2004	238,2	146,1	31,3	59,0	101,0	219,5
2005	193,7	79,3	12,0	48,4	84,6	56,5
2006	241,0	120,6	34,8	46,4	95,6	104,2
2007	126,8	109,3	13,9	53,9	54,9	96,2
2008	305,6	103,2	25,8	30,5	92,4	153,4
2009	249,1	156,9	41,5	74,5	111,6	115,4
2010	151,3	75,0	17,5	13,4	60,4	41,3
2011	52,2	33,3	6,4	14,6	54,1	15,7
2012	315,7	82,6	15,5	25,3	95,8	158,4
2013	210,2	93,6	19,0	44,7	90,7	60,9

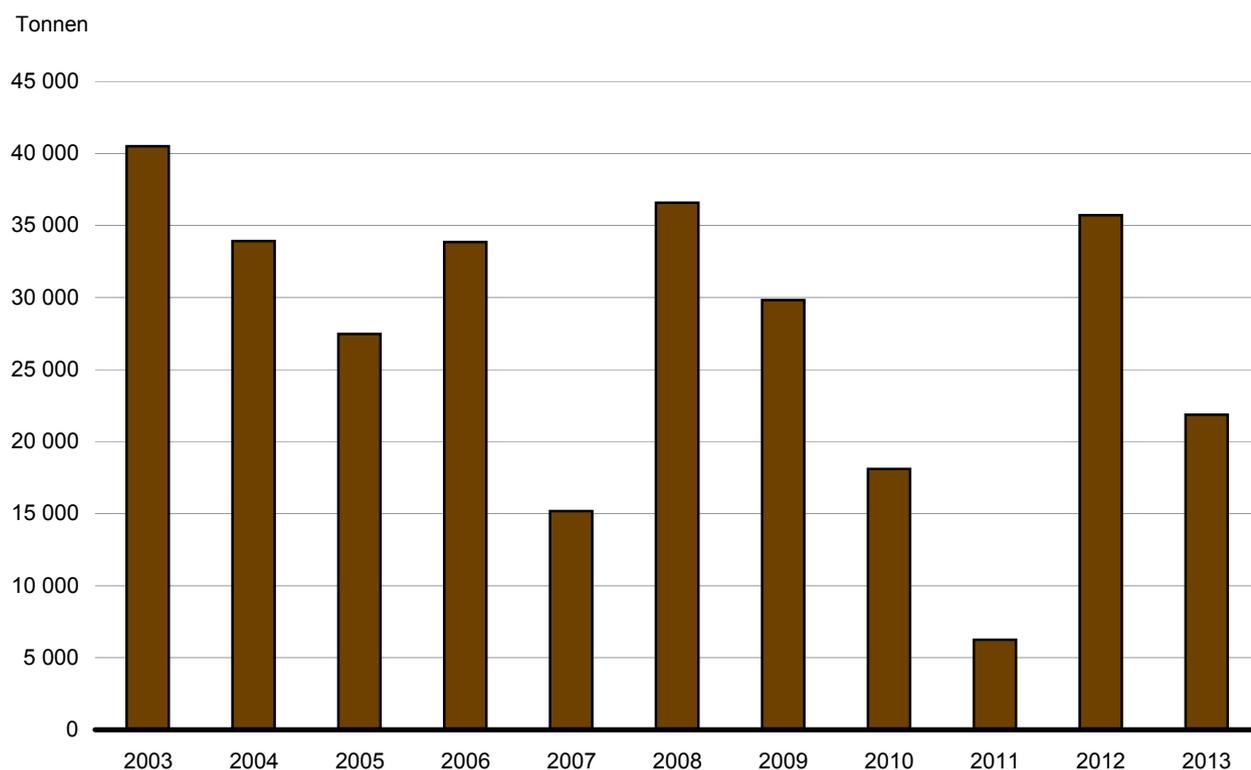
## Hektarerträge nach Baumobstarten und Jahren im Land Brandenburg



### 3 Erntemengen nach Baumobstarten 2003 bis 2013

Jahr	Äpfel	Birnen	Süß- kirschen	Sauer- kirschen	Pflaumen/ Zwetschen	Mirabellen/ Renekloden
	Tonnen					
2003	40 498	465	3 722	2 692	1 540	90
2004	33 919	614	2 349	2 119	1 829	307
2005	27 468	341	898	1 691	1 529	77
2006	33 848	520	2 610	1 530	1 737	141
2007	15 177	407	766	1 544	820	105
2008	36 578	384	1 421	874	1 381	168
2009	29 815	584	2 285	2 134	1 668	126
2010	18 109	279	964	384	903	45
2011	6 248	124	352	418	809	17
2012	35 710	373	772	440	1 123	172
2013	21 858	364	946	493	1 043	60

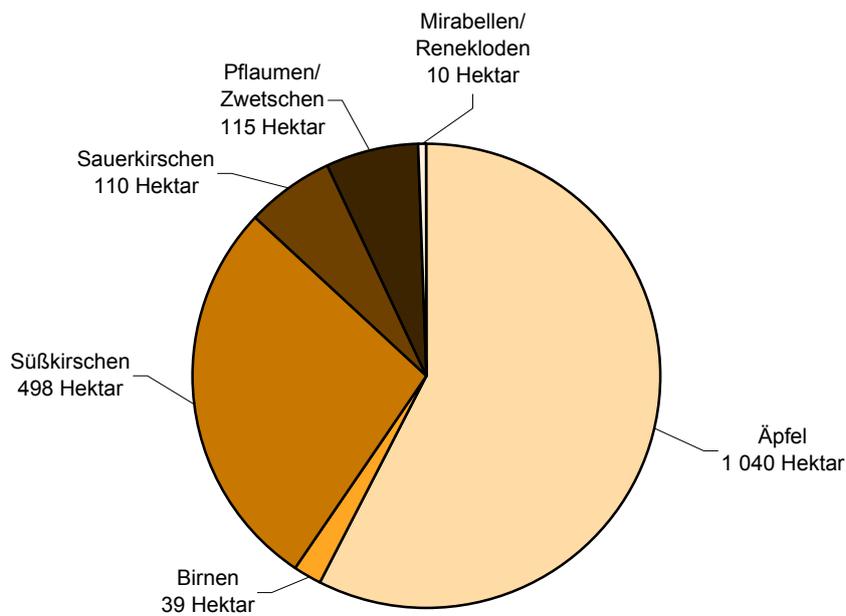
### Erntemengen von Äpfeln im Land Brandenburg



#### 4 Verwendung der Obsternte 2013

Obstart	Verkauf als		Nicht abgeerntetes / nicht vermarktetes Obst
	Tafelobst	Industrie- / Verwertungsobst	
	Prozent		
Äpfel	72	28	–
Birnen	73	26	1
Süßkirschen	87	1	12
Sauerkirschen	19	76	5
Pflaumen/Zwetschen	78	18	4
Mirabellen/Renekloden	11	88	1

#### Verteilung der Baumobstflächen im Land Brandenburg im Jahr 2013









## Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

### Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

## Produkte und Dienstleistungen

### Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.  
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

### Standort Potsdam

Behlerstraße 3a, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 8173 - 1777  
Fax 030 9028 - 4091  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Bibliothek  
Tel. 030 9021 - 3540  
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

### Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

### Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

### Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.  
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Datenangebot aus dem Sachgebiet

### Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 35 B  
Tel. 030 9021 – 3058  
Fax 030 9021 – 3041  
[cornelia.schulz@statistik-bbb.de](mailto:cornelia.schulz@statistik-bbb.de)

### Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Baumobstanbauerhebung  
C 18